

Integrationslotsen - ehrenamtlich für eine gemeinsame Zukunft

Seit dem Jahr 2007 wird im Landkreis Emsland das Projekt „Integrationslotsen“ durchgeführt. Ziel des Projektes ist, dass Ehrenamtliche die sprachliche, berufliche und gesellschaftliche Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern fördern und sie dabei unterstützen, im Landkreis Emsland heimisch zu werden. Die Qualifizierung der Integrationslotsen wird gemäß der „Richtlinie Integrationslotsinnen und Integrationslotsen“ vom Land Niedersachsen finanziell gefördert.

Zu Integrationslotsinnen und Integrationslotsen können sich alle Interessierten, vor allem folgende Personengruppen ausbilden lassen:

- Zugewanderte, die sich bereits integriert fühlen und ihre eigenen Erfahrungen einbringen möchten
- interkulturell aufgeschlossene Einheimische

In Anlehnung an das Basiscurriculum des Landes Niedersachsen werden in einer 50 Unterrichtseinheiten umfassenden Basisschulung folgende Themen erarbeitet:

- Kommunikation
- Vorurteilsbewusstsein
- interkulturelle Kompetenz
- Einwanderungsprozess
- Rahmenbedingungen der Einwanderung
- Erfolgsmessung der Integration
- Informationsbeschaffung
- Rahmenbedingungen des Ehrenamtes

Die Schulung ist teilnehmer- und prozessorientiert gestaltet und wird in Kooperation mit örtlichen Bildungsträgern durchgeführt.

Das Engagement ist individuell ausgestaltet und abhängig von den eigenen Wünschen und Möglichkeiten. Es reicht von der persönliche Begleitung im Rahmen einer Patenschaft bis hin zur situationsbezogenen Unterstützung.

Beispiele der Einsätze von Integrationslotsen:

- Einkaufsmöglichkeiten aufzeigen
- Buslinien erkunden
- gemeindliche und kirchliche Einrichtungen kennen lernen
- Unterstützung bei Gesundheitsfragen
- Begleitung bei Behördengängen
- Hausaufgabenhilfe
- Sprachvermittlung
- Gruppenangebote organisieren
- Vermittlung in Vereine (z. B. Sport, Musik)
- Unterstützung bei der Ausbildungsplatz- und Arbeitssuche
- kulturelle Vermittlung zwischen Einheimischen und Zuwanderinnen bzw. Zuwanderern

Die ausgebildeten Integrationslotsinnen und Integrationslotsen arbeiten mit Verbänden zusammen. Sie werden von den Hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in die Migrationsarbeit einbezogen und in ihrem Ehrenamt unterstützt. Die ehrenamtliche Tätigkeit ist aber kein Ersatz für die hauptberufliche Erfüllung von Integrationsaufgaben durch soziale Fachkräfte.

Für den Erfolg dieser wertvollen ehrenamtlichen Tätigkeit ist es von besonderer Bedeutung, dass die Integrationslotsen ihre Erfahrungen austauschen und begleitet werden. Die dafür erforderliche Vernetzung wird vom Landkreis Emsland begleitet und mit den Gruppen vor Ort organisiert. Zusätzlich finden regelmäßige kreisweite Treffen aller emsländischen Integrationslotsen statt.

Kontakt und Vermittlung

Fachstelle Integration
Ulrike Otten
Ordeniederung 1
49716 Meppen

Telefon: 05931 44-1229

E-Mail: ulrike.otten@emsland.de

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung